

Pinc Music Partner-Programm "StarKlusion"



Am 15. Oktober 2024 startet „StarKlusion“, das Partnerschaftsprogramm der Plattform für inklusive Musik Pinc Music. Die Spider Murphy Gang, Claudia Lippmann vom Rundfunk-Tanzorchester Ehrenfeld und Vom Ritchie von den Toten Hosen sind schon dabei. Ziel des von der Aktion Mensch geförderten Projekts ist es, in den nächsten fünf Jahren über 100 Partnerschaften für inklusive Bands zu schaffen.

Über ganz Deutschland verteilt gibt es über 300 inklusive Musik-Acts, also Bands, Chöre und DJ-Teams mit Menschen mit und ohne Behinderung: von Punk bis Klassik, von Spaß am Trommeln bis zu Vollprofis, von Solo-Musikern bis zum Orchester. Beim Booking von Veranstaltungen werden diese teils hervorragenden Musikern viel zu selten berücksichtigt.

Daher gibt es die kostenlose Online-Plattform Pinc Music. Auf ihr sind fast 100 dieser Acts vertreten und hier setzt „StarKlusion“ an. Den Acts werden Partnerschaften vermittelt, um sich zu allen Aspekten des Musikmachens austauschen, vom Noten und Texte schreiben, über das Musizieren selbst bis hin zur Technik und Vermarktung.

Kern des Projektes ist der Aufbau von 100 Partnerschaften mit Tontechniker:innen, Promotern, anderen Bands und vielen anderen Akteuren der Musikbranche. Das

Konzept wurde in einem Pilot-Projekt erprobt, so entstand zum Beispiel eine Partnerschaft der Band PowerPack aus Regensburg mit der Spider Murphy Gang, mit Konzertbesuchen, Fotoshooting und gemeinsamen Musizieren.

Claudia Lippmann vom Rundfunk-Tanzorchester Ehrenfeld und Vom Ritchie von den Toten Hosen besuchten die Cool Chickpeas in Backnang. Nach gemeinsamen Musikworkshop traten alle im Rahmen der Rocketse in Jux zusammen auf. „Das Publikum war absolut geflasht“, berichtet Birgit Kneiser von den Cool Chickpeas. „Wir wollen erreichen, dass sich die Musikwirtschaft und die inklusive Musikszene Deutschlands gegenseitig befruchten“ sagt Matthias Strobel von MusicTech Germany. „Das ist keine Einbahnstraße.“

Ziel des Projektes ist es, die Pinc Music Acts zu unterstützen und die Vielfalt inklusiver Musik in die Musikbranche zu tragen. „So wird die gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen gefördert und die Musikwirtschaft bereichert“, so Thorsten Hesse von Pinc Music. „Starklusion“ wird für fünf Jahre aus Mitteln der Aktion Mensch unterstützt. Der Verein Handiclapped - Kultur Barrierefrei e.V. organisiert es mit Hilfe von MusicTech Germany e.V., dem Bundesverband der Musiktechnologie.

www.pincmusic.net